



Nazwa instytucji

Książnica Cieszyńska

Tytuł jednostki/Tytuł publikacji

Ankieta o kartelach

Liczba stron oryginału

3

Liczba plików skanów

4

Liczba plików publikacji

4

Sygnatura/numer zespołu

TR 079.015

Data wydania oryginału

Ok. 1910

Projekt/Sponsor digitalizacji

Dofinansowano ze środków WPR Kultura+



Ministerstwo
Kultury
i Dziedzictwa
Narodowego.



NARODOWY
INSTYTUT
AUDIOWIZUALNY

KULTURA+



Digitalizacja

Kartellenquete.

Fragebogen zur Branchenenquete.

I. Organisation des Kartells

Benennung, Sitz, kartellierte Artikel, Anlaß zur Gründung, Zweck und Dauer, Geltungsgebiet und einbezogener Verkehr, Anzahl der kartellierten Betriebe und der in ihnen beschäftigten Angestellten und Arbeiter, Form und Inhalt der Kartellvereinbarung, Organe, eventuelle anderweitige kartellähnliche Vereinbarungen sowie Vereinbarungen mit anderen Vereinigungen, Art der Bankverbindungen des Kartells und des Börsenverkehrs in den kartellierten Artikeln.

II. Absatz- und Preispolitik

1. Mittel und ziffermäßige Ergebnisse der Produktions- und Absatzregelung im in- und ausländischen Verkehr, Anteil des kartellierten Absatzes am Gesamtabsatz.

2. Wurde das Angebot auf dem inländischen Markte durch das Kartell nicht wegen eingetretener Überproduktion, sondern zum Zwecke einer künstlichen Preissteigerung eingeengt?

3. Wie hat sich seit dem Zustandekommen des Kartells die Preisentwicklung in den kartellierten Artikeln vollzogen. Inwieweit hat die Kartellierung und inwieweit haben andere Ursachen (insbesondere die Erhöhung der Rohmaterialpreise, die Steigerung der Arbeitslöhne und die sonstige Verteuerung der Erzeugungskosten) diese Entwicklung beeinflußt?

4. Die Preispolitik des Kartells, insbesondere bei ansteigender und weichender Konjunktur. Wird mehr Gewicht auf die Steigerung des Absatzes durch niedrigere Preisstellung oder auf die Hochhaltung der Preise gelegt?

5. Erfolgt ein wohlfeilerer Verkauf ins Ausland? Gründe und Wirkungen eines solchen.

III. Einfluß auf die kartellierten Betriebe

Gestaltung der technischen Produktion, Einfluß auf ihre Kosten, die kommerziellen Spesen, die Kreditgewährungen und sonstigen Zahlungsverhältnisse.

IV. Einfluß auf die Konzentration der Betriebe

Änderungen in der Zahl der einschlägigen Betriebe seit der Kartellbildung, Stilllegung von Betrieben, Verhinderung der Entstehung neuer Betriebe (insbesondere auch in industriearmen Ländern), Bedeutung des Kartells für die Aufrechterhaltung mittlerer Betriebe.

Beimutungs woffy

V. Einfluß auf die Rohstoff- und Halbfabrikatenerzeugung

Wirkung der Kartellbildung auf die Preise und sonstigen Absatzverhältnisse der von den kartellierten Betrieben benötigten Rohstoffe und Halbfabrikate, sonstigen Waren oder Leistungen. Hat das Kartell zu einer Kartellbildung innerhalb der Rohstoff- und Halbfabrikatenerzeugung Anlaß gegeben?

VI. Einfluß auf die Verbraucher

1. Wurde durch das Kartell die Absatz- und Konkurrenzfähigkeit der die kartellierten Artikel weiter verarbeitenden Unternehmungen beeinträchtigt? Praxis und Ausmaß der Ausführvergütungen.

2. Wirkung des Kartells hinsichtlich der

- a) Güte der kartellierten Ware,
- b) Lieferung angesprochener spezieller Qualitäten und Quantitäten,
- c) Lieferfristen,
- d) Beschränkung in der Wahl des Lieferanten (Rationierung, Kundenschutz u. dgl.),
- e) Gewährung lang- oder kurzfristiger Lieferungsverträge,
- f) Gleichheit in der Behandlung der Abnehmer,
- g) Zahlungsbedingungen,
- h) sonstigen Verkaufsbedingungen.

3. Wie wirkt das Kartell bei der Vergebung öffentlicher Lieferungen?

4. Stellung des Kartells gegenüber den Einkaufsvereinigungen.

5. Hat das Kartell zur Kartellbildung in abhängigen Erzeugungszweigen Anlaß gegeben?

VII. Einfluß auf den Handel

1. Hinsichtlich einer Beschränkung der selbständigen Preisbildung seitens des Handels (deren Bedeutung für den Konsum), durch Maßnahmen zur Ausschaltung des Zwischenhandels (deren Bedeutung für den Konsum), durch die sonstigen Verkaufsbedingungen und durch die Stabilisierung der Preise.

2. Hat das Kartell zur Bildung von Händlerkartellen Anlaß gegeben?

VIII. Verhältnis zu den Außenseitern

Gründe und Wirkungen der Außerverbandskonkurrenz? Mittel und Wirkungen des Konkurrenzkampfes gegen die Außenseiter?

IX. Einfluß auf die Arbeits- und Lohnverhältnisse

Hinsichtlich der Arbeitsgelegenheit und Arbeiterzahl, der Dauer der Arbeitszeit und der Lohnhöhe in den kartellierten Betrieben, und zwar vor und nach Abschluß des Kartells sowie außerhalb desselben,

der Streiks und Aussperrungen. Sind diese Wirkungen auf einzelne Unternehmungen beschränkt oder äußern sie sich bei allen dem Kartell angeschlossenen Betrieben?

X. Vorschläge zur Regelung

Stellungnahme zu nachstehenden für eine allgemeine Regelung des Kartellwesens in der Öffentlichkeit besprochenen Vorschlägen nach den besonderen Verhältnissen des kartellierten Erwerbszweiges:

1. Führung eines öffentlichen Kartellregisters auf Grund obligatorischer oder fakultativer Anzeige der Kartellstatuten oder auch bestimmter Beschlüsse unter Anerkennung der Rechtswirksamkeit der zur Anzeige gebrachten Vereinbarungen,

2. Auskunftspflicht der Kartelleitungen und kartellierten Unternehmungen gegenüber einer staatlichen Aufsichtsbehörde, der eventuell auch das Recht der Büchereinsicht und der Augenscheinsvornahme einzuräumen wäre; Entsendung staatlicher Aufsichtsorgane in die Leitung der Kartelle.

3. Direkte Festsetzung der Preise für kartellierte Artikel; Vorbehalt der Genehmigung oder Zulässigkeit der Aufhebung von Kartellbeschlüssen, insbesondere betreffend die Preisfestsetzung, die Einschränkung der Erzeugung, die Zuweisung eines bestimmten Bezugs- Absatzgebietes oder Kundenkreises an die einzelnen kartellierten Betriebe und die Ausschließung bestimmter Personen vom Bezug der kartellierten Artikel oder der Lieferung an die kartellierten Unternehmungen.

4. Zulässigkeit der zwangsweisen Auflösung von Kartellen unter bestimmten Voraussetzungen.

5. Wirtschaftliche Maßnahmen:

- a) auf dem Gebiete der Zollpolitik,
- b) der Tarifpolitik,
- c) Spezialbesteuerung der kartellierten Betriebe,
- d) Verstaatlichung bestimmter Erwerbszweige, Teilnahme des Staates an der Verwaltung wichtiger Kartelle,
- e) staatliche Konkurrenzbetriebe oder Förderung privater Konkurrenzbetriebe,
- f) Förderung der den Kartellen gegenüberstehenden Organisationen,
- g) Konzessionszwang,
- h) sonstige administrative Maßnahmen innerhalb der geltenden Vorschriften.

6. Abänderung bestimmter Zivil- oder strafrechtlicher Bestimmungen.

7. Sonstige Maßnahmen.

Welchen Einfluß hätte es, wenn solche Maßnahmen getroffen würden, ohne daß gleichzeitig in den Ländern der ungarischen Krone und in den hauptsächlichsten ausländischen Konkurrenzstaaten ähnliche Maßnahmen Platz greifen?